

Unterrichtszeit (Tag, Uhrzeit)

Vorname

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail:

Erwachsener

Schüler (ab 14.J.), Student, Erm.

Schüler (bis 14 J.)

Datum, Unterschrift

Anmeldeformular



Eugen Bednarek
Vöcklinghauser Str. 28
45130 Essen

E-Mail: bedart@t-online.de
02 01 78 08 58



**Wir zeichnen
Spuren in die Welt**
Marie Banfi, 14 Jahre

Das PROJEKT ZKE (Zusammen Kunst Erleben) ist ein soziokulturelles Projekt basierend auf zwei Kunstgalerien, zwei Malschulen und einem projektbezogenen Zechentheater. Die Ziele des PROJEKTES ZKE sind einerseits Erschaffung einer Bühne, auf welcher ein Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen Künstlern und kulturinteressierten Menschen stattfindet, andererseits Förderung der Kreativität von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch handwerkliche und geistige Beschäftigung mit Kunst im Rahmen der Tätigkeit zweier Malschulen.

ZECHEN KÖNIGIN ELISABETH SCHACHT EMIL



Elisabethstr. 31
45139 Essen-Frillendorf

Öffentliche Verkehrsmittel:
Bus 154/155.
Ab Essen Hbf.
Richtung GE-Rotths.
Ausstieg:
Haltestelle Kumpelweg.

Seit 2000
auf der
Zeche Königin Elisabeth,
Schacht Emil
Elisabethstr. 31-39
45139 Essen-Frillendorf

www.projekt-zke.de
E-Mail: bedart@t-online.de
02 01 78 08 58

UNTERSTÜTZER: Das Projekt wurde mit einem Zuschuss der Bezirksvertretung der Stadt Essen gefördert



INGRID SERONEIT
KULTURPLAKATSÄULE



Ohne Hilfe vieler Sympathisanten des Projektes ZKE wäre sein langjähriges Bestehen nicht möglich gewesen. Eine vollständige Namensliste würde den Rahmen dieses kleinen Flyers sprengen. All denen, die sich hier angesprochen fühlen, gebührt unser Dank.



MALSCHULE ZKE

**Für
Erwachsene
und
Jugendliche
ab 13 Jahren**

Kreativitätsfördernd
Unterhaltsam
Nachwirkend
Stressabbauend
Therapeutisch

Lineares Zeichnen · Formen- und Strukturlehre · Farbenlehre · Perspektivlehre · Kompositionslehre (Stilleben, Landschaft, Figuren) · Porträtieren · Landschaften zeichnen und malen · Behandlung vieler Mal- und Zeichentechniken wie Bleistift, Kohle, Öl, Pastell usw. · Abstrakte Malerei · Mappenvorbereitung · Einzelunterricht (Preis nach Vereinbar.)

Der Einstieg in die laufenden Kurse ist jeder Zeit möglich.

Unterrichtszeiten

Mo 17.00 - 19.00 Uhr
 Di 17.00 - 19.00 Uhr
 Mi 15.00 - 17.00 Uhr oder 17.30 - 19.30 Uhr
 Do 15.00 - 17.00 Uhr oder 17.30 - 19.30 Uhr
 Fr 15.00 - 17.00 Uhr oder 17.30 - 19.30 Uhr

Preise

Dauerauftrag monatlich:
 Erwachsene 65 Euro
 Schüler (ab 14. J.) und Studenten und Erm. 55 Euro
 Schüler (bis 14. J.) 50 Euro

Dabei sind **fast alle Kosten** für das vorhandene Arbeitsmaterial enthalten. Details werden persönlich besprochen.

Ohne Dauerauftrag:
 Erwachsene 10,- Euro pro Std.
 Schüler (ab 14. J.) und Studenten und Erm. 8,- Euro pro Std.
 Schüler (bis 14. J.) 7,- Euro pro Std.

Es besteht keine Kündigungsfrist.

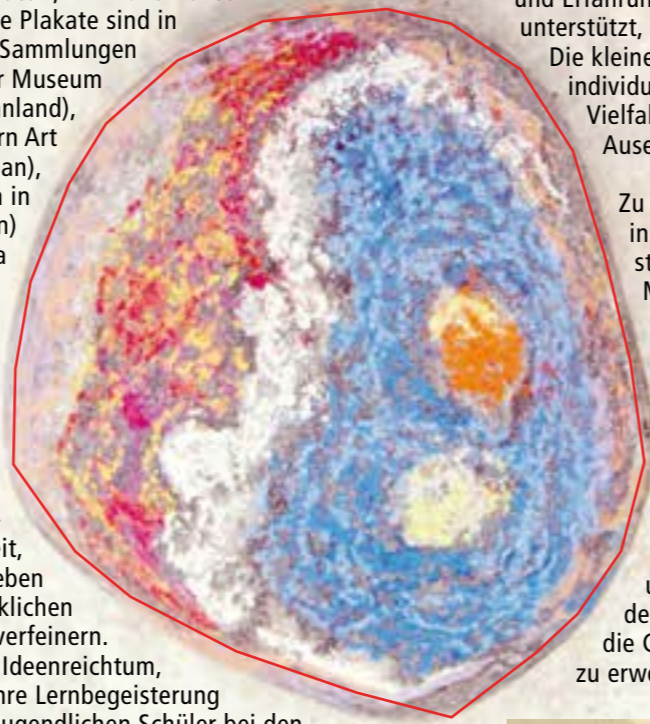
Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen und sind rechtsverbindlich. Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich, die Kursgebühren per Dauerauftrag zum 1. jeden Monats im Voraus zu überweisen.

Probestunden

Um Ihnen einen Einblick in meine Arbeitsweise zu ermöglichen, biete ich eine kostenlose und unverbindliche Teilnahme an 1 x 2 Probestunden an.

EUGEN BEDNAREK Ist in Königshütte (O.S.) geboren. Zwischen 1980 und 1985 studierte er an der Kunstakademie Krakau (Abschluß: Diplom Graphik-Designer mit Auszeichnung). 1985 erhielt er ein Stipendium vom Kulturminister Polens. Seit 1985 arbeitet er als freischaffender Kunstmaler, Bühnenbildner, Illustrator, Plakatkünstler, Fotograf, Kunsterzieher und Entwickler von Kunstprojekten. Er ist der Ideengeber und Leiter des soziokulturellen Projektes ZKE (Zusammen Kunst Erleben) und seit vielen Jahren ein Kooperationspartner der Stadt Essen. Eugen Bednarek war Teilnehmer von zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen und wirkte bei verschiedenen Theater-, Film- und Kunstprojekten mit. Seine Plakate sind in vielen internationalen Sammlungen vertreten, z.B. im Poster Museum in Lahti (Finnland), im Museum of Modern Art Toyama (Japan), im Plakat Museum in Warschau (Polen) und im Musée de la publicité in Paris (Frankreich). www.bedart.de

Der Unterricht und die Projekte Eugen Bednareks bieten den Jugendlichen die Gelegenheit, ihre Kreativität auszuleben und ihre handwerklichen Fähigkeiten zu verfeinern. Anerkennung für ihren Ideenreichtum, ihren Fleiß und ihre Lernbegeisterung fanden die jugendlichen Schüler bei den renommierten Jugendkunstaussstellungen auf der Zeche Zollverein. Bei der 2. Europäischen Jugendkunstaussstellung 2012 zum Beispiel gab es siebzehn (!) Nominierte und drei Sonderpreise für Eugen Bednareks Schüler. Viele der ehemaligen jugendlichen Schüler der Malschule ZKE haben als Fortsetzung ihrer künstlerischen Ausbildung ein Studium an einer Kunsthochschule oder Kunstakademie begonnen, und einige davon haben sie schon sogar als freischaffende Künstler oder Designer beendet. Sehr oft finden ihre Debüt-Ausstellungen in den Räumlichkeiten der Kunstgalerien des Projektes ZKE auf der Zeche Königin Elisabeth statt (s. www.projekt-zke.de, **Ausstellungsprojekt - JUNGE VISIONEN 1 und 2**).



Barbara Schmuchal, Porträt Eugen Bednarek Pastell auf Papier

Zu meiner Arbeitsweise: Ich bin überzeugt davon, dass jeder Mensch Malen und Zeichnen lernen kann. Jeder meiner Schüler befindet sich in seinem ganz individuellen Stadium seiner kreativen Entwicklung und ist dabei, eigene Wege zu finden, um sich auszudrücken. Dabei wird er von mir angeleitet, Techniken auszuprobieren und Erfahrungen damit zu sammeln. Eigene Ideen werden unterstützt, aufgegriffen und mit meiner Hilfe umgesetzt. Die kleinen Gruppen ermöglichen es, dass jeder Schüler individuell gefördert wird. Das Ergebnis ist eine große Vielfalt künstlerischen Ausdrucks, individueller Auseinandersetzungen mit Material und Inhalt.

Zu sehen ist dieses bei der Jahr für Jahr in der Großen Galerie der Zeche Königin Elisabeth stattfindenden **Jahresausstellung**. Mit meinen Lehrmaßnahmen ermögliche ich den Menschen, die aufgrund verschiedener Lebensumstände nicht die Möglichkeit haben, Kunst zu studieren und die aus verschiedensten Gründen sich, wenn auch sehr intensiv, doch nur in ihrer Freizeit mit Kunst beschäftigen können, Mal-Kenntnisse und eine sie bestätigende Auszeichnung zu erwerben. Inspiriert durch historische Beispiele und Jahrhunderte alte Formen der Malerausbildung biete ich diesen Schülern die Gelegenheit, eine **Meisterschüler-Urkunde** zu erwerben.



Arbeit mit Jugendlichen

Bilder Reihe Rechts v. o. n. u.: Elke Blotenberg, Gisela Dietz, Adele Schulte-Zurhausen, Marie Altenrath



Bilder Reihe Links v. o. n. u.: Stephanie Tautges, Barbara Bobel, Ute Haake

